Laufen Ohne Tempoverlust – Den Geistlichen Wettlauf Bis Zum Ziel

1. Ein klarer Blick auf das Ziel

Als Paulus spürte, dass er sich dem Ende seiner irdischen Missionsreise näherte, ließ er sich nicht von schlechten Nachrichten entmutigen. Er wusste, dass Stadt für Stadt der Heilige Geist ihm bezeugte, dass Fesseln und Drangsal in Jerusalem auf ihn warteten. Dennoch erklärte er: „Ich werde nicht langsamer laufen, bis ich meine Berufung erfüllt habe.“

> *Apostelgeschichte 20,23–24*
> *„...aber ich achte mein Leben nicht für wertvoll, um mein Rennen zu vollenden und den Dienst zu erfüllen, den ich vom Herrn Jesus empfangen habe, das Evangelium von der Gnade Gottes zu bezeugen.“*

Paulus’ Ziel ist klar: Er will seine Aufgabe mit ganzer Kraft erfüllen, unabhängig von den Schwierigkeiten, die vor ihm liegen.

---

2. Der geistliche Wettlauf – Disziplin und Ausdauer

Paulus vergleicht das christliche Leben mit einem Wettlauf:

> *1. Korinther 9,24–27*
> *„Wisst ihr nicht, dass die, die im Wettlauf laufen, alle laufen, aber nur einer den Preis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. Jeder, der kämpft, enthält sich von allem; jene tun es, damit sie einen vergänglichen Kranz erhalten; wir aber einen unvergänglichen. So laufe ich auch, nicht ziellos; ich kämpfe auch, nicht als schlage ich die Luft. Nein, ich zähme meinen Körper und bringe ihn unter, damit ich, nachdem ich anderen gepredigt habe, selbst nicht verwerflich werde.“*

Ein Läufer, der sein Ziel kennt, läuft nicht, um den Körper zu schonen. Er läuft mit Blick auf die Belohnung, die vor ihm liegt, und lässt sich nicht ablenken oder von Müdigkeit bremsen.

3. Leiden gehört zum Lauf

Paulus wusste: Der Lauf ist nicht einfach. Als er in Cäsarea war, sagte der Prophet Agabus voraus, dass er Gefangenschaft und Drangsal in Jerusalem erleben würde. Doch Paulus ließ sich nicht aufhalten:

> *Apostelgeschichte 21,13*
> *„Was tut ihr, dass ihr weint und mein Herz betrübt? Ich bin bereit, gefesselt zu werden, ja sogar für den Namen des Herrn Jesus in Jerusalem zu sterben.“*

Hier zeigt sich die tiefe theologische Wahrheit: Leiden gehört zur Teilnahme am Kreuz Christi. Es ist nicht Zeichen des Versagens, sondern Teil der Heiligung.

> *Hebräer 12,5–6*
> *„...Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn! Und verzage nicht, wenn er dich zurechtweist! ... Wen aber der Herr liebt, den züchtigt er ...“*

Leiden dient also nicht der Strafe, sondern der Reifung im Glauben.

---

4. Jesus als unser Vorbild

Jesus selbst ist das größte Beispiel, wie man den Lauf bis zum Ende durchhält. Kurz vor seiner Himmelfahrt richtete er sein Gesicht entschlossen nach Jerusalem:

> *Lukas 9,51*
> *„Als die Zeit seiner Himmelfahrt nahe war, richtete er sein Gesicht nach Jerusalem.“*

Er wusste, dass Leiden, Verfolgung und Kreuz auf ihn warteten, aber er ließ sich nicht abhalten. Sein Blick war fest auf das Ziel gerichtet – unser Heil und die Vollendung des göttlichen Plans.

> *Hebräer 12,1–2*
> *„…und mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der uns bestimmt ist, dabei auf Jesus blicken, den Anfänger und Vollender des*

> *Glaubens, der, weil er vor sich die Freude hatte, das Kreuz erduldete …“*

---

5. Praktische Anwendung für uns

1. Tempo halten trotz Hindernissen: Lass dich nicht entmutigen von Widerständen, Kritik oder Rückschlägen.

2. Selbstdisziplin üben: Lege ab, was dich beschwert – schlechte Gewohnheiten, Ablenkungen oder Sünden.

3. Auf die himmlische Belohnung ausgerichtet bleiben: Denke daran, dass unser Ziel ewig ist – ein unvergänglicher Kranz.

4. Christus als Begleiter sehen: Wir laufen nicht allein. Der Heilige Geist begleitet uns, und Jesus ist unser Vorbild und Vollender des Glaubens.

5. Leiden im Licht der Züchtigung verstehen: Prüfungen und Drangsal sind Mittel, durch die Gott uns formt.

> *2. Timotheus 2,5*
> *„Wer im Wettkampf teilnimmt, erhält keinen Preis, wenn er nicht rechtmäßig kämpft.“*

---

6. Schlussgedanke

Das Leben auf Erden ist kurz, doch wir sind aufgerufen, unseren Lauf voller Entschlossenheit zu Ende zu bringen. Paulus zeigt uns, dass ein Leben mit Zielbewusstsein, Ausdauer und Blick auf Christus uns befähigt, auch unter schweren Prüfungen unser Rennen erfolgreich zu laufen.

Shalom.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp